

+++ Newsletter Corona-Sonderausgabe +++ #20 vom 20. Oktober 2020

Liebe Mitglieder der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg,

angesichts der neuen Pandemiestufe in Baden-Württemberg verschicken wir wieder eine Corona-Sonderausgabe des Newsletters.

Wir werden schauen, was die kommenden Wochen bringen, und uns ggf. wieder öfter mit Corona-Sonderausgaben zu Wort melden.

Herzliche Grüße

Ulrike Sammet

Fortbildung zur TZA: Öffentlichkeitsarbeit mit einfachsten Mitteln (auch unter Corona)

Das Modell der Teilzeitausbildung (TZA) ist oftmals noch unbekannt und erfordert Öffentlichkeitsarbeit. Dabei läuft es wie bei vielem anderen auch: Bei der Tageszeitung reicht es oft nur mal drüber zu schauen, um die Infostände macht man ja fast immer einen Bogen, von Flugblättern werden wir überflutet und Einladungen zu Veranstaltungen werden freundlich entgegengenommen. Wie kann ich auf pfiffige, freundliche, kommunikative und informative Weise die Menschen erreichen, die ich erreichen möchte! Das Online-Seminar am 5. November 2020 stellt überaus ungewöhnliche, pfiffig-freche Ideen vor, die unter Corona-Bedingungen ohne Aufwand andere Menschen erreichen. Wir schauen uns Aktionen, Medien die keine*r übersieht, kleine Strategie- und Kampagnenkonzepte an, die schon bei der Umsetzung Spaß machen können. Anders als im Flyer noch angegeben, findet das Seminar nicht in Präsenzform, sondern als Online-Seminar statt (wegen Covid 19). Durch die Umstellung verringert sich der Teilnahmebetrag auf 40 Euro.

http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/termine/Anmeldung-FB5112020_FT_Oeffent.pdf

„Frauen reden zu Tisch“ – Kinder, Küche, Corona: Frauen und Feminismus in Zeiten der Krise

28. Oktober 2020 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr. Ort: Online. Dass Krisen wie ein Brennglas für gesellschaftliche Schief lagen wirken, haben Frauen im Zuge der Corona-Pandemie in besonderer Weise zu spüren bekommen. Was bedeuten die aktuellen Herausforderungen für Frauen und ihren Kampf um Gleichberechtigung? Welche Folgen hat diese Krise gegenwärtig und längerfristig für Frauen in unterschiedlichen sozialen, beruflichen und familiären Situationen? Wie wirkt sie sich auf Frauen in marginalisierten Communities aus, die in der Debatte bislang wenig thematisiert wurden? „Frauen reden zu Tisch“ wird organisiert von der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem Amt für Kirchliche Dienste der EKBO in Kooperation mit dem Aktionsbündnis muslimischer Frauen, dem jüdisch-feministischen Netzwerk Bet Debora und dem Deutschen Muslimischen Zentrum. Wer sich

spätestens zwei Wochen vorher anmeldet, findet rechtzeitig zur Veranstaltung ein kulinarisches Gimmick in ihrem Briefkasten.

<https://www.eaberlin.de/seminars/data/2020/pol/kinder-kueche-corona-frauen-und-feminismus-in-zeiten-der-krise/>

Höchste Pandemiestufe in Baden-Württemberg

Das Land Baden-Württemberg wappnet sich für die kritische Phase. Angesichts der hochdynamischen Entwicklung der Infektionszahlen hat die Landesregierung die dritte Pandemiestufe ausgerufen. Dazu wurde die Corona-Verordnung um landesweit geltende, verschärfte Maßnahmen ergänzt. Die neuen Regelungen sind seit Montag, 19. Oktober 2020, in Kraft getreten.

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

„Protect a Generation“ – Auswirkungen von Covid-19 auf die Lebenslagen von Jugendlichen

Die Kinderrechtsorganisation Save the Children hat weltweit mehr als 25.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 37 Ländern befragt. Die am meisten benachteiligten Kinder sind infolge von COVID-19 überproportional von fehlendem Schutz, mangelnder Bildung sowie von schlechter Gesundheits- und Nahrungsmittelversorgung betroffen. Die Themenbereiche Armut, Bildung, häusliche Gewalt und soziale Ungleichheit wurden insbesondere bei der Befragung fokussiert.

https://www.savethechildren.de/fileadmin/user_upload/Downloads_Dokumente/Berichte_Studien/2020/VR59-01_Protect_a_Generation_Report_EN_FINAL.pdf

Blog des Verlags transcript: „Jenseits von Corona“

Wie sieht die Welt nach Corona aus? Was bleibt von der Krise? Führende Wissenschaftler*innen aus Geistes-, Sozial-, Natur- und Lebenswissenschaften geben Antworten und Orientierung, wie die Welt mit und nach Corona aussehen könnte.

<https://blog.transcript-verlag.de/kategorie/corona/jenseits-von-corona/>

Digital total: Fördermöglichkeit für kontaktlose Projekte

Aufgrund der Corona-Krise gelten noch immer teils umfassende Kontaktbeschränkungen, Kultur- und Bildungseinrichtungen sind vorübergehend geschlossen oder öffnen erst langsam wieder und vielerorts bestehen längerfristig Verbote für Präsenzveranstaltungen mit größeren Gruppen. Es ist dadurch schwerer, Projekte der kulturellen Bildung durchzuführen. Hier finden Sie Best Practice Beispiele, die von Präsenzveranstaltungen auf kontaktlose (Online-Projekte) oder kontaktarme (Präsenz, aber unter Einhaltung der Hygienevorschriften) Projekte der digitalen Leseförderung umgestellt wurden. Alle Best Practice Beispiele dürfen nachgenutzt werden. Wenn Sie einen Antrag auf Förderung Ihres digitalen, kontaktlosen oder kontaktarmen Projektes stellen wollen: Antragsberechtigt sind Bibliotheken und andere juristische Personen in einem lokalen Bündnis aus mindestens drei Einrichtungen. Frist für die nächste offizielle Antragsrunde für Mittel von 2021 bis Juni 2022 ist der 31. Oktober 2020.

https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/best-practice-projekte-corona

*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.*

Herausgeberin:

LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Stuttgarter Str. 61

70469 Stuttgart

mobil 01 76 / 50 48 58 94

info@lag-maedchenpolitik-bw.de

www.lag-maedchenpolitik-bw.de